



Foto: Florian Nusser

Unerschöpfliche Möglichkeiten

Schach hat zuletzt, auch dank der erfolgreichen Netflix-Serie „Das Damen-gambit“, stark an Beliebtheit zugenommen. Auch der Schachklub Marktoberdorf spürt diesen Trend. Zusammen mit Hans Brugger gehen wir der Faszination „Schach“ auf den Grund und er gibt Einblicke, warum Schach für Kinder und Jugendliche so viele Vorteile bietet.

Text von Yvonne Pleß

Glaut man der Legende, die sich um die Erfindung des Schachspiels rankt, wird man in das Indien des dritten oder vierten Jahrhunderts zu Sissa ibn Dahir entführt. Er wollte dem damaligen Herrscher, der sein Land und seine Untergebenen tyrannisierte, die Augen öffnen, ohne dessen Zorn auf sich zu ziehen. So erfand Sissa ein Spiel, in dem der König zwar die stärkste Figur war, aber ohne die Hilfe anderer Figuren nichts zu tun vermag. Und es zeigte Wirkung. Der Herrscher war fasziniert vom Schachspiel und änderte seinen Regierungsstil. Auch ließ er das Schachspiel verbreiten, so dass jeder davon erfuhr.

Mehr Schachpartien als Atome im Universum

Für diese Legende gibt es keinerlei Belege oder Quellen, doch gibt sie bereits einen ersten faszinierenden Einblick in das Schachspiel. Diese Begeisterung begleitet Hans Brugger, zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit im Schachklub Marktoberdorf, bereits seit 40 Jahren. „Mich reizt die Unerschöpflichkeit der Möglichkeiten beim Schach. Diese Faszina-



Foto: UbjsP / stock.adobe.com



tion hat in all den Jahren nicht nachgelassen“, erzählt er. Man sagt auch, dass es theoretisch mehr mögliche Schachpartien als Atome im Universum gibt. „Wen könnte das nicht in seinen Bann ziehen?“

Den Schachklub Marktoberdorf gibt es seit 1947 und ist einer der größten im Allgäu. Derzeit sind vier Mannschaften bei den Erwachsenen aktiv. Rund ein Drittel der Mitglieder sind Kinder und Jugendliche. „Die Jugendarbeit ist uns sehr wichtig, da legen wir großen Wert drauf“, erläutert Brugger. Aktuell sind drei Jugendleiter tätig: Florian Nusser, Moritz Jankowski und Hans Brugger selbst. Das Schachspiel ist eine sehr gute Ergänzung zu den schulischen Aktivitäten. „Es fördert Konzentration und Denkvermögen.“

Spielzüge, Strategien und Taktik

Im Training, das jeden Freitag von 18 bis 20 Uhr für die Jugend stattfindet, lernen die Mädchen und Buben zunächst die Grundlagen des Schachspiels. „Abwechslung ist im Jugendbereich elementar. Neben den Regeln ist auch einfach mal das Spielen lassen wichtig.“ Es gibt viele verschiedene Arten Schach zu spielen. Interessant für den Nachwuchs ist zum Beispiel „Räuberschach“. Hier gewinnt man, wenn man als erstes keine Steine mehr auf dem Brett hat, also alle eigenen Figuren vom Gegner geschlagen wurden, denn es besteht Schlagzwang. „Das macht den Kids immer sehr viel Spaß!“

Auch „Blindschach“ ist eine hervorragende Möglichkeit, um die Vorstellungskraft zu trainieren. Hier werden die Koordinaten jedes Feldes, bestehend aus einem Buchstaben und einer Zahl, vermittelt. „Umso

Das Training der Jugend findet freitags von 18 bis 20 Uhr in der Salzstraße 10 in Marktoberdorf statt.

Foto: Hans Brugger




Lösungen für das kleinste Bad mit der

Artweger TWIN:LINE
Das 2 x 1 im Bad

UND doppelten Komfort für Ihr Bad !

Mit der TWINLINE 2 haben Sie Dusche und Badewanne in einem. Bequemer Einstieg inklusive.

Dank der ARTWALL-Verkleidung entfallen Fliesenarbeiten. Die Sanierung erfolgt schnell und staubfrei!

Ihr Fachmann für's Bad macht's möglich:

DAGES  **Heizung UND Sanitär**
Huber & Schildbach OHG

Dages, Huber & Schildbach OHG
Oberdorfer Str. 1-3, 87675 Stötten
Telefon 0 83 49 - 92 04 30
www.dages-heizung.de



Beim Burgerwirt
Tradition seit 1910

Ausgezeichnete bayrisch-schwäbische Küche, regionale Biere, gemütliche Gasträume, preisgekrönter Biergarten „Hinterhöfle“, Heiße Theke mit „Imbissgärtle“, Komfortable Gästezimmer in unserem nahen Hotel St. Martin

 Aktuelle Speisekarte unter: www.beimbürgerwirt.de

Georg-Fischer-Str. 23 · 87616 Marktoberdorf · Tel. 0 83 42 / 26 74 · Fax 9 18 06 69

besser man damit umgehen kann, desto schneller sind Fortschritte sichtbar. Denn mit der Vorstellungskraft geht auch das Planen mehrerer Züge im Voraus einher.“ Auf diese Weise werden die jungen Spielerinnen und Spieler auf spannende und spielerische Art an das Schachspielen herangeführt.

Berührt – Geführt

Neben den Grundlagen werden auch die Sonderregeln behandelt. „Es schwirren so manche Hausregeln in den Köpfen herum, die es in den offiziellen Regelbüchern nicht gibt. Da räumen wir dann schon damit auf“, erzählt Brugger lachend. Stichworte wie Eröffnungsregeln, Rochade, Schlagen im Vorübergehen und die Bauernumwandlung sind Teil des Trainings. Wichtig sind auch die Regeln des Fairplay. Dazu gehört unter anderem die Berührt-Geführt-Regel: Wer einen Spielstein berührt, muss mit diesem – sofern möglich – auch ziehen. So kommt es zu keinem Hin- und Herrücken der Figuren auf dem Brett. „Erst denken und dann ziehen lautet hier die Devise.“ Nach und nach lernt man so einen gesunden Aufbau des Spiels, lernt die Figuren optimal einzusetzen – so, dass sie das Feld beherrschen. Auch Fehler und Schwächen werden weniger, denn man lernt aus ihnen. Ein Beispiel: „Springer am Rand bringt Kummer und Schand“ – Ein Springer kann in der Brettmitte seine Stärken entfalten, am Rand hat er wesentlich weniger Möglichkeiten.

Der vorletzte Fehler gewinnt

Ziel ist es immer, den König matt zu setzen. Also eine Stellung auf dem Brett zu erreichen, in der man den gegnerischen König im nächsten Zug schlagen könnte. „Genau das ist es: Den König mattsetzen,

Bei der letzten Ferienfreizeit gab es viel zu Entdecken.

Foto: Hans Brugger



Besuchen Sie unsere Ausstellung mit Fenster von



Fenster aus Holz-Alu und Kunststoff



Wir sind Ihr Partner für Neubau und Renovierung

- Fenster aus Holz, Holz-Alu und Kunststoff
- Haustüren
- Rollläden
- Raffstore und Markisen
- Insektenschutz
- Innensonnenschutz

Pitz
Rollladen

Siemensring 6 · 87616 Marktoberdorf-Thalhofen · Telefon 08342/5491
E-Mail: info@pitz-rollladen.de · www.pitz-rollladen.de



wertachtal
werkstätten

Schmutzige Wäsche? Nicht mit uns!

Unsere Leistungen: Waschen, z.B. von Privatwäsche, Federbetten, Arbeitskleidung für Gastro, Apotheken, Arztpraxen und die Industrie, Hemdenservice und Mangelarbeiten



Bild: Stefanie Ciesler

wäscherei und handwerk

Poststraße 4, Marktoberdorf | T: 08342 960863
waescherei.mod@wertachtal.de | www.wertachtal.de



aber nie schlagen.“ Auf Vereins- und Wettkampfebene werden drei Arten von Partien gespielt: Die Blitzpartie, Schnellschach und die Turnierpartie. Sie unterscheiden sich in der Dauer der Bedenk- und Zugzeit. „Es werden sowohl vereinsintern als auch gegen andere Vereine Wettkämpfe ausgetragen“, erklärt Brugger. Der Schachklub Marktoberdorf spielt auf Bezirks- und Kreisebene. Die Erwachsenen trainieren und spielen nach der Jugend am Freitag ab 20 Uhr. Die normale Mannschaftsstärke beträgt acht Spielerinnen und Spieler. „Diese werden dann nach Spielstärke an Position eins bis acht gesetzt.“ So spielen immer ungefähr gleich starke Spieler gegeneinander. Mit einem Schmunzeln fügt Brugger noch hinzu: „Der vorletzte Fehler gewinnt das Spiel!“ Auch wenn man natürlich als Sieger vom Brett gehen möchte, im Schach gibt es sechs verschiedene Möglichkeiten eines Unentschiedens, des Remis: Einigung, 50-Züge-Regel, dreimalige Stellungswiederholung, Dauerschach, zu wenig Material. Am Ende sei noch das Patt erwähnt: Wer keine regulären Züge mehr ausführen kann, aber auch sein König nicht angegriffen wird, ist patt. Mit diesen Regeln werden Ewigkeitsspiele verhindert. „Früher gab es noch Partien, die so lange gingen, dass Spieler dabei eingeschlafen sind“, erläutert Brugger.

„Jeder kann bei uns vorbeikommen, der Interesse am Schachspielen hat. Ganz egal ob Anfänger oder mit Erfahrung“. Interessierte können freitags einfach zu den Trainingszeiten (Jugend 18 bis 20 Uhr, Erwachsene ab 20 Uhr) vorbeischaun und mitspielen. Das Spiellokal befindet sich in der Salzstraße 10, im Haus der Arbeiterwohlfahrt. „Wir freuen uns immer über neue Gesichter!“

Foto: Hans Brugger



**Marktoberdorfer
Stadion-
Restaurant**

**Treffpunkt für
besondere Anlässe**
Taufe, Geburtstag,
Hochzeit, Jubiläum,
Betriebsfeier
u. v. m.

**Essen zum
Mitnehmen**
11 bis 14 Uhr und
von 17 bis 19.30 Uhr
☎ 083 42 / 25 15
Speisekarte unter
www.stadionrestaurant-mod.de

Neue Öffnungszeiten: Di. und Mi. Ruhetag,
Mo. und Do. bis So., Terrasse bei schönem Wetter geöffnet
Bahnhofstraße 38 · 87616 Marktoberdorf
Telefon 083 42 / 25 15 · www.stadionrestaurant-mod.de

Moser Handwerksbäckerei
Konditorei-Café

in Marktoberdorf, Georg-Fischer-Straße 9,
am Stadtplatz mit tollem Cafébereich

Handwerks-
Tradition!

AB SOFORT gibts wieder
Krapfen und zu Allerheiligen
unsere Seelenwecken.

Aitrang
Handwerksbäckerei Moser
mit SB-Café und Minimarkt
Lindenstr. 41 · 87648 Aitrang · ☎ 08343/240
Mo. - Fr. 6 - 18 Uhr, Sa. 6 - 16 Uhr,
So. 8 - 16.30 Uhr

**Unsere
Filialen**

Ruderatshofen
Handwerksbäckerei Moser
Marktoberdorfer Str. 5
Mo. - Fr. 6 - 12.30 Uhr, Sa. 6 - 12 Uhr,
So. geschlossen